

## **Klarer Sieg des TSV gegen Hilden D. Karlstedt mit 931 Holz wieder Bester**

**Im vorgezogenen Punktspiel des dritten Spieltages der 2. Bundesliga-Nord hatten die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonntag die Mannschaft der SK Meide 63 Hilden zu Gast. Auf den Bahnen an der Neißestraße gewannen die Gastgeber überlegen mit 5350:4932 Holz (55:23), 3:0. Nach dem Auswärtssieg am Vortag in Wolfsburg war es innerhalb von 24 Stunden der zweite überlegene Erfolg der Salzgitteraner.**

Klar, dass die Truppe um Mannschaftsführer Andreas Twardowski äußerst zufrieden war nach diesem Wochenende. So einen Start in die Saison mit drei Siegen aus drei Spielen hatte man sich vorgestellt.

Vor dem Spiel wurde Carsten Schinke vom TSV für seinen 10. Einsatz für die Niedersachsenauswahl geehrt. Die Ehrung nahm Pit Steinke im Auftrag des Landesvorsitzenden Jürgen Ketelhake vor.

In der Begegnung gegen Hilden zeigten die TSVer eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die immer zahlreich erscheinenden Fans und Zuschauer sahen starken Kegelsport ihrer Mannschaft. Wie schon im ersten Heimspiel stach wieder Detlef Karlstedt heraus. Im letzten Spielabschnitt kegelte er sagenhafte 931 Holz /12 Pkt., was natürlich Tagesbestleistung war. Mit einer 252er Bahn zu Beginn legte er den Grundstein für das starke Ergebnis. In diesem Spielblock hatten auch die Gäste durch Markus Gruben (883 / 8 Pkt.) ihre stärkste Zahl. Mit dem letzten Wurf konnte er sich noch an Carsten Schinke (881 / 7 Pkt.) vorbei schieben. Für Bernd Tillmanns blieben diesmal nur 803 Holz / 3 Pkt. über.

Der TSV begann mit seinem bewährten Startblock. Und der ließ durch Thomas Stasch (895 Holz / 11 Pkt.) und Jörg Brandenburg (893 Holz / 10 Pkt.) keinen Zweifel aufkommen, wer Herr im Hause ist. Die Hildener zeigten sich durch Björn Kühnen (833 / 4) und Daniel Grohmann (850 / 5) auch sehr spielstark und konnten den Gastgebern nur beim Spiel in die Vollen Paroli bieten.

Stark zeigte sich auch der zweite Spielblock der TSVer. Auch wenn sie die wenigste Gegenwehr erfuhren, zogen sie ihren Stiefel durch und ließen sich nicht von diesmal ungewohnt schwachen Zahlen von Karl-Heinz Eversberg (789 /2) und Manfred Gediga (776/ 1) beeinflussen. Sehr schön zu sehen war, dass es bei Andreas Twardowski die Sicherheit in seinem Wurf wieder zurückkehrt. Bei 887 Holz / 9 Pkt. blieb das Zählwerk stehen. Ein gutes Heimdebüt zeigte Hans-Werner Krumpe im TSV Trikot, mit 863 Holz / 6 Pkt.

Mit neun Punkten führen die TSV Sportkegler die Tabelle der 2. Bundesliga an und können den Vorsprung am nächsten Wochenende im Heimspiel gegen Wattenscheid ausbauen.